

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte**

Band (Jahr): **27 (2012)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anna-Maria Deplazes-Haefliger

Geschichte der Herren von Ramosch
und Ramosch-Wiesberg
(12. bis 14. Jahrhundert)



Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte: Band 27
Staatsarchiv Graubünden

Anna-Maria Deplazes-Haefliger studierte Geschichte und Kunstgeschichte an den Universitäten Zürich und Florenz. 1971 Doktorat in mittelalterlicher Schweizergeschichte. 1971 bis 1973 Assistentin am Historischen Seminar der Universität Zürich. 1974 bis 1991 wissenschaftliche Mitarbeiterin mit halbem Pensum an der Neuedition von Aegidius Tschudis *Chronicon Helveticum*. Seit 1972 verheiratet, Hausfrau und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Ab 1991 freischaffend. Publikationen zu sozialgeschichtlichen Themen des Mittelalters und des 19./20. Jahrhunderts. Forschungsschwerpunkt ist die Geschichte der Familie.

Quellen und Forschungen
zur Bündner Geschichte

Band 27

Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte

Band 27

Herausgegeben vom Staatsarchiv Graubünden
Redaktion: Ursus Brunold

Anna-Maria Deplazes-Haefliger

Geschichte der
Herren von Ramosch und Ramosch-Wiesberg
(12. bis 14. Jahrhundert)

Kommissionsverlag Desertina
2012

Redaktion und Autorin bedanken sich bei folgenden Institutionen für die finanzielle Unterstützung der vorliegenden Publikation:

- Willi Muntwyler-Stiftung St. Moritz
- Pro Engiadina Bassa

Dank

An erster Stelle danke ich allen Verantwortlichen in den besuchten Archiven und Bibliotheken für die zuvorkommende fachliche Betreuung. Dr. Martin Bitschnau in Innsbruck, der Bearbeiter des Tiroler Urkundenbuchs, gab mir wertvolle Hinweise auf Quellen und Literatur. Mein lieber Mann, Lothar Deplazes, begleitete die Entstehung dieser Untersuchung in zahlreichen, manchmal auch kontroversen Diskussionen und stand mir mit fachlichen Ratschlägen immer zur Verfügung. Lic. phil. Ursus Brunold hat als Redaktor die Arbeit in die Reihe «Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte» des Staatsarchivs Graubünden aufgenommen und die Drucklegung umsichtig und kompetent betreut. Ihnen allen danke ich herzlich.

Küsnacht, im Januar 2012

Anna-Maria Deplazes-Haefliger